

Mitteilung:

Mit den Abfallentsorgungsanlagen in den zentral gelegenen Kommunen Sankt Augustin und Troisdorf sowie im linksrheinischen Swisttal - Miel stellt die RSAG den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gewerbetreibenden ein gutes und umfassendes Angebot zur Annahme von angelieferten Abfällen zur Verfügung. Aufgrund der jeweiligen regionalen Gegebenheiten werden die Anlagen in unterschiedlichem Maße genutzt. Naturgemäß wird dabei die Müllumladestation in Troisdorf am stärksten frequentiert, da sie in einem Einzugsbereich von 6 Städten und Gemeinden liegt, in dem nahezu die Hälfte der Einwohner des gesamten Rhein-Sieg-Kreises leben. Im östlichen Kreisgebiet hingegen ist das Angebot der RSAG nicht so gut. Die Kunden aus den weiter entfernten östlichen Gemeinden bis hinauf nach Windeck haben lange Anfahrtstrecken nach Sankt Augustin oder Troisdorf in Kauf zu nehmen, um Abfälle selber anliefern zu können.

Nunmehr hat sich für die RSAG die Möglichkeit eröffnet, im östlichen Rhein-Sieg-Kreis ebenfalls eine Annahmestelle für Abfälle einzurichten. Es handelt sich um den Standort der Fa. J + B Beig GmbH im Gewerbegebiet "Im Auel" in Eitorf. Die Fa. Beig hat dort über Jahre eine Sortieranlage für Gewerbeabfälle und Baustellenabfälle betrieben. Außerdem hat sie sowohl Grünabfälle und Altholz als auch Bauschutt, Reifen, Glas etc. angenommen. Kunden waren sowohl Gewerbebetriebe als auch private Haushalte.

Aufgrund der baulichen Ausstattung kann der Standort von der RSAG umgehend und ohne technische Umbaumaßnahmen für folgende Aktivitäten genutzt werden:

- Annahme von Sperrmüll auf Karte
- Annahme von Grünabfällen auf Karte
- kostenlose Annahme von Elektroschrott, Metall und Papier, Pappe, Kartonagen
- kostenlose Annahme von Sonderabfall in Kleinmengen
- entgeltliche Annahme von Bauschutt, Baustellenabfällen, Reifen, Altholz
- Verkauf von Rindenmulch und Kulturboden
- Sortierung von Sperrmüll und Gewerbeabfällen.

Im Jahr 2003 hat Herr Beig mit einer überregional tätigen Entsorgungsfirma einen Vertrag über den Verkauf seines Containerbetriebs und die Verpachtung seiner Abfallentsorgungsanlage geschlossen. Der Grund für den Verkauf und die Verpachtung war die absehbare Frist 31.05.2005 der TA Siedlungsabfall – wonach unvorbehandelte Abfälle nicht mehr auf Deponien abgelagert werden dürfen, sondern in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden müssen. Damit verbunden ist ein immer enger werdender Spielraum für kleinere Entsorgungsbetriebe, die erforderlichen Kontingente in Müllverbrennungsanlagen zu erhalten.

Nachdem im Frühjahr diesen Jahres die bestehenden Verträge mit dem überregionalen Entsorgungsbetrieb aufgehoben wurden, haben Herr Beig und die RSAG Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit aufgenommen.

Als Ergebnis dieser Gespräche wird die RSAG gemäß Beschluss des Aufsichtsrates zukünftig in Eitorf eine Abfallannahmestelle und eine Sortieranlage betreiben.

Mit der Abfallannahmestelle in Eitorf wird die RSAG einen effektiven und sehr bürgerfreundlichen Service anbieten, der durch die zentralörtliche Lage auch den Einwohnern in Windeck und Ruppichteroth zu Gute kommt.